Stand 2017-09-21

OBERSTUFENZENTRUM HANDEL I

AUSBILDUNGSGANG:

Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation (KFM)

UNTERRICHTSPROJEKT:

Produktion

Wintersemester 2017-2018

Briefing Innocent Boost – der neue Fruchtsaft

Inhaltsverzeichnis:

		Seite
1.	Aufgabenstellung	2
2.	Arbeitsaufträge	3
3.	Projekthinweise	5
4.	Formular Deckblatt	6
5.	Formular Selbständigkeitserklärung	7
6.	Formular Protokoll	8
7.	Formular Gruppenlisten	9
8.	Terminplanung	10
9.	Bewertungsraster	12
10.	Evaluationsbogen	14
11.	Anzeigenmotive (Layoutansatz)	15 ff

OBERSTUFENZENTRUM HANDEL I

AUSBILDUNGSGANG:

Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation (KFM)

UNTERRICHTSPROJEKT:

Produktion

Wintersemester 2017-2018

AUFGABENSTELLUNG

Vorbemerkung:
Die Aufgabenstellung für dieses Projekt ist frei gewählt und fiktiv. Das bezieht sich insbesondere auf die Marketingziele und Kommunikationsziele. Die Aufgabenstellung orientiert sich jedoch an dem realen Unternehmen INNOCENT im realen Markt der Fruchtsaftgetränke.

Ausgangslage:
Das Unternehmen INNOCENT wurde 1999 in England gegründet und hat sich schnell mit jugendlichem, frischen Design, hohem Innovationspotenzial und spannenden Werbeauftritten einen Namen in ganz Europa gemacht. Mittlerweise sind sie Marktführer für Smoothies und erzielen einen Jahresumsatz von ca. 260 Mio. EUR europaweit.

INNOCENT BOOST ist ein neues Produkt, welches sich vor allem an Sportler richtet, die ihren Körper mit frischen neuen Mineralien versorgen wollen, die sie während ihrer Aktivitäten verloren haben. Mit dem Produkt will INNOCENT seine Marktführerschaft im Bereich der Premium-Sport-Getränke ausbauen und wendet sich an eine junge, aktive Zielgruppe mit mittlerem, bis guten Nettoeinkommen. (14 – 39 Jahre, sportbegeistert, 1.500 EUR bis 3.000 EUR)

Unsere Agentur hat an der Wettbewerbspräsentation teilgenommen und den Pitch gewinnen können. Nun muss die Kampagne fachgerecht produziert werden. Die wichtigsten Elemente der Kommunikationskampagne sind drei Print-Anzeigenmotive, City-Light-Poster in 5 deutschen Großstädten, ein Sales-Folder (B2B), ein Messestand auf der BERLIN-VITAL 2018 sowie VKF-Unterstützung am POS in Sport- und Fitnessstudios. Von März bis November 2018 sollen die Kommunikationsmaßnahmen umgesetzt werden.

Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, wurden Produktionsteams zusammengestellt, welche für die Kontakter unserer Kommunikationsagentur ein Produktionsbooklet für die Werbemittelproduktion erstellen sollen. Die Kontakter benötigen von Ihnen Produktionsempfehlungen und realistische Kostenschätzungen. Sie präsentieren Ihre Ergebnisse den Kontaktern und bereiten diese auf das nächste Kundengespräch vor. Auf weiterführende Fragen zur Produktion und zu Produktionsalternativen können Sie fachgerecht antworten. Ihre Grafik Abteilung ist schon mit der Ausarbeitung der Gestaltungsentwürfe beschäftigt und die Mediaabteilung plant bereits die Mediaschaltung der klassischen Werbemaßnahmen.

Hier die zu produzierenden Kommunikationsmaßnahmen:

1. Motivherstellung: „Hundemüde“, „Tierisch fertig“, „Kein Bock mehr“
2. Anzeigenherstellung 8 Publikumszeitschriften (s.u.) – 1/1-Seite, 4c
3. City-Light-Poster in 5 Metropolen Berlin, Bremen, München, Leipzig, Stuttgart.
4. Messestand auf der BERLIN-VITAL (Station Berlin 20. – 23. September 2018)
5. Salesfolder (B2B) in beliebigem Format für ca 9.000 Sport- und Fitnessstudios in Deutschland
6. VKF-Paket für den Point of Sale (ca. 1.000 ausgewählte Sport- und Fitnesstudios)

Erstellen Sie bitte ein Produktionsbooklet.

Bearbeiten Sie folgende Aufträge:

1. Motivherstellung

- Die Agentur hat 3 Anzeigenmotive präsentiert: Hundemüde, Tierisch fertig, Kein Bock mehr.
- Die Motive liegen derzeit nur als Layoutcomposings in geringer Auflösung vor. (s. Anhang)
- Ebenso liegen die Fotomotive nur in geringer Auflösung vor.
- Die Motive sollen möglichst genau so umgesetzt werden, wie sie als Layout vorliegen
- Das Corporate Design von INNOCENT muß beachtet werden.
- Schriften: wir erwarten Ihre Vorschläge entsprechend Layout.
- Beachten Sie bei der Umsetzung besonders auch mögliche rechtliche Aspekte.
- Sie stellen 2 alternative Lösungsansätze vor, entscheiden sich für den Besten und beschreiben die Umsetzung im Detail.

2. Anzeigenproduktion – 8 Publikumszeitschriften

- Es sollen pro Titel im Wechsel alle 3 Anzeigenmotive geschaltet werden.
  Das präsentierte Grundlayout können Sie der Anlage entnehmen.
- Die Anzeigen sollen in folgenden Titeln geschaltet werden: Fit For Fun, Women's Health, Men's Health, Kicker Sportmagazin (Ausgabe Montag), VOGUE, Auto Motor Sport, Spiegel, Stern
- Erklären Sie bitte kurz die Druckverfahren, die Herstellung der Druckunterlagen sowie deren Versand.
- Vergessen Sie dabei nicht Kontrollmöglichkeiten für den Kunden einzubeziehen.

3. City-Light-Poster

- Je 3 Plakat-Flights (jeweils Dekade in Netzen)
- gewünschte Anzahl pro Flight und Stadt: ca. je 250 in Berlin und München – 150 in Bremen, Stuttgart und Leipzig (je nach Netz- gebucht bei verschiedenen lokalen Anbietern)
- City-Light-Poster-Format beachten
- möglichst hochwertige Umsetzung entsprechend Kampagnen-Layout
- Entscheiden Sie sich begründet für ein Produktionsverfahren und erklären Sie dieses.
- Gehen Sie ein auf die Produktionsvorstufe, den Produktionsablauf und die Logistik ein.

4. Messestand auf der BERLIN-VITAL 2018

- INNOCENT BOOST auf der Berlin-Vital 2018
- 20. – 23. September 2018 Station Berlin.
- Standgröße ca. 80 - 100 qm, Individualstand
- Primäres Messeziel: neue Vertriebspartner gewinnen
- Wie könnte der Stand aussehen? Legen Sie ein Skizze vor.
- Unterbreiten Sie Vorschläge zu Gestaltung, Aufbau, Logistik und Personalplanung

5. Salesfolder für ca. 9.000 Sport- und Fitnessstudios

- Der Salesfolder – möglichst im Sonder-Format – soll die wichtigsten Vorteile von INNOCENT BOOST hochwertig präsentieren. Zentrale Bestandteile sind dabei die Anzeigenmotive plus ein QR-Code, der einen Benefit / Goodie für die B2B-Zielgruppe beinhaltet.
- Zielgruppe: Geschäftsleitungen der ca 9.000 Sport- und Fitnessstudios in Deutschland.
  Achtung: kein Streuprospekt!!

- Inhaltlich wurde das Objekt noch nicht konzipiert. Entwickeln Sie trotzdem aus Produktionersicht 2 alternative tragfähige Vorschläge für Format, Falz, Bedruckstoff.
- Welchen Seitenumfang schlagen Sie vor?
- Welche Veredelungstechniken / Postproduction können Sie sich vorstellen?
- Welche Drucktechnik ziehen Sie vor?
- Welche Auflagenhöhe ist angemessen?
- Sie stellen 2 alternative Lösungsansätze vor, entscheiden sich für den Besten und zeigen die Umsetzung im Detail (ggf. Dummy)

6. VKF-Paket für den POS

- In ausgewählten 1.000 Sport- und Fitnesstudios soll jeweils ein VKF-Paket zum Einsatz kommen, welches eine Auswahl geeigneter Werbemittel für den POS bereithalten soll.
- Mögliche VKF-Mittel in den Filialen: In-Store-Poster, Werbedisplays, Gewinnspiel. Unterbreiten Sie bitte 3 weitere Vorschläge, mindestens einen davon online-basiert.
  Mögliche Lösung: QR-Code, ...
- Beschreiben Sie bitte mögliche Umsetzungsmöglichkeiten und stellen Sie den Produktionsablauf dar. Sie können auch eine Skizze hinzufügen.

7. Kosten- und Zeitplan

- Stellen Sie die Produktionskosten übersichtlich und verständlich dar.
- Vergessen Sie dabei nicht agenturinterne Kosten.
- Fügen Sie Ihrem Handout einen tragfähigen Zeitplan bei.
- Die Kommunikationsmaßnahmen sollen in den Monaten März 2018 bis November 2018 laufen.

8. Formale Dokumentation

- **Folgende Abgabeform ist wünschenswert:**
- **Abgabe eines Originals in gebundener Form** (**keine** Spiralbindung). Eine s/w Kopie
- Kennung auf dem „Buchrücken“: **KFM Produktion 2017-2018 -** Klasse 255x / Gruppennummer

- **Folgende Abgabeform Mindestanforderung** (Wenn Festeinbindung nicht gewählt)
- Zwei Schwarz/Weiß Kopien, einfach geheftet.
- Bei der Abgabe wird das Booklet in **PDF** Format in der Schule von den Schülern **per USB Stick** auf einen Schulrechner **überspielt**. Ein Schulrechner steht hierfür bei der Abgabe zur Verfügung.
- **Für beide Abgabemöglichkeiten gilt:**
- Das Projekt ist auf maximal 16 Seiten plus Anhang zu dokumentieren.
- Schrift: lesbare Größe! Orientierung: mindestens Arial 11 Punkt.
- Achten Sie auf Lesbarkeit, ansprechende Form, korrekte Rechtschreibung und Zitierweise.
- Erstellen Sie ein Inhaltsverzeichnis inkl. Seitenangaben. (Anhang inkl. Seitenzahlen/Gliederung)
- Alle verwendeten Quellen müssen als solche kenntlich gemacht werden. Quellen sind inkl. Seitenangaben in der Fußzeile zu benennen. Internetquellen vollständig, inkl. Datum angeben.
- Erstellen Sie ein Gesamtquellenverzeichnis und ein Abbildungsverzeichnis.
- **Alle Seiten** der Dokumentation **inklusive des Anhangs sind fortlaufend zu nummerieren**.
- Auf der letzten Seite der Dokumentation ist die Selbständigkeitserklärung einzufügen.

9. Präsentation

- Sie werden Ihre Ergebnisse in Form einer 15-minütigen Präsentation einer

Bewertungskommission vorstellen. Die Kommission nimmt die Rolle des Kundenbetreuers/ Kontakters ein. Es handelt sich um eine agenturinterne Präsentation
- Termin: 50. KW und 51. KW in 2018, siehe Terminplanung hier im Skript.
- Nach max. 5 Minuten Überziehung wird die Präsentation abgebrochen.
- Im Rahmen eines Beratungsgesprächs sind anschließend offene bzw. weiterführende Fragen zu beantworten.
- Die Notenbekanntgabe erfolgt im Anschluss an das Beratungsgespräch.

Beachten Sie folgende Projekthinweise:

a) Gruppenbildung:

- Es werden pro Klasse maximal 5 Gruppen gebildet.
- Der jeweilige Klassensprecher/in gibt per Mail unaufgefordert bei den Projektleitern Rieser /Hering eine Liste der Gruppenzusammensetzung ab. (word-Document)
- Hierzu ist die im Anhang befindliche Liste zu verwenden.

b) Betreuung:

- Sie haben für die Arbeit ca. 11 Wochen Zeit, in der Sie als Team die Aufgaben bearbeiten. In dieser Zeit können Sie sich von den betreuenden Lehrern – nach Terminabsprache – beraten lassen. Die Projektarbeit findet in der Schule statt.
- Herr Rieser: rieser@oszhandel1.de (2551, 2552)
- Herr Hering: hering@oszhandel1.de (2552, 2553)
- Herr Schmidt: torsten.schmidt@aol.nl (2553)
- Frau Bickert: bickert@oszhandel1.de (2551)
- In den ersten Wochen vor Projektstart werden verstärkt Inhalte, die im Rahmenlehrplan – auch über die Projektinhalte hinaus – vorgesehen sind, im Klassenunterricht vermittelt.

c) Projektabgabe

- Ihre Projektdokumentation geben Sie in der 49. KW ab. (siehe Terminplanung hier im Skript)
- Verspätete Abgaben führen zu entsprechenden Punktabzügen, so dass ein Notensprung von mindestens einer Note entsteht.

d) Technik Check

- Technik-Check, wenn gewünscht am Tag der Projektabgabe.
- Der Wunsch nach einem Technik Check ist per Mail inkl. der gewünschten Geräte 2 Tage *zuvor* mitzuteilen.

e) Präsentationen

- **50. Und 51. KW im Raum 3.5.02 (siehe Terminplan)**

f) Bewertung / Binnendifferenzierung / Protokolle

- Über Ihre Projektgruppentreffen sind bei Bedarf Protokolle anzufertigen.
- Diese enthalten das Datum, die Teilnehmer und die Besprechungsinhalte und werden von den Anwesenden unterschrieben (Protokollformular im Anhang).
- In Ausnahmefällen sind Binnendifferenzierungen der Gruppennote möglich. In diesem Falle werden die Protokolle herangezogen, welche bei Projektabgabe separat abgegeben werden.
- Eine Binnendifferenzierung ist spätestens bei der Abgabe der Projektarbeit ausführlich schriftlich begründet anzukündigen.
- Eine entsprechende Entscheidung behält sich die Bewertungskommission vor.

OBERSTUFENZENTRUM HANDEL I

AUSBILDUNGSGANG:

Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation (KFM)

UNTERRICHTSPROJEKT:

Produktion

Wintersemester 2017-2018

Klasse:	Gruppen Nr.:	Namen der Gruppenmitglieder	Ausbildungsbetriebe
	1.		
	2.		
	3.		
	4.		
	5.		

Berlin,

Note

.....	**sehr gut**	Wenn die Leistungen den Anforderungen in besonderem Maße entsprechen.
.....	**gut**	Wenn die Leistungen den Anforderungen voll entsprechen.
.....	**befriedigend**	Wenn die Leistungen im Allgemeinen den Anforderungen entsprechen.
.....	**ausreichend**	Wenn die Leistungen zwar Mängel aufweisen, aber im Ganzen den Anforderungen noch entsprechen.
.....	**mangelhaft**	Wenn die Leistungen den Anforderungen nicht entsprechen, jedoch erkennen lassen, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.
.....	**ungenügend**	Wenn die Leistungen den Anforderungen nicht entsprechen und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.

Bewertungsschlüssel

10 %	1.	Motivherstellung
5 %	2.	Anzeigenproduktion 3 Motive
10 %	3.	City-Light-Poster
15 %	4.	Messe-Stand
10 %	5.	Salesfolder (B2B)
10 %	6.	Vkf-Paket
10 %	7.	Zeitplan und Kostenübersicht
10 %	8.	formale Dokumentation/ Handout
10 %	9.	Präsentation
10 %	10.	Fachgespräch
100%		

Dieses Blatt ist als letzte Seite in die Projektdokumentation einzufügen:

Selbstständigkeitserklärung:

Hiermit wird erklärt, dass die hier vorliegende Arbeit - ohne unerlaubte fremde Hilfe und nur unter Verwendung der angegebenen Hilfsmittel und Quellen - selbstständig erstellt wurde!

Ort	Datum	Vor – und Nachname in Druckbuchstaben	Unterschrift
Ort	Datum	Vor – und Nachname in Druckbuchstaben	Unterschrift
Ort	Datum	Vor – und Nachname in Druckbuchstaben	Unterschrift
Ort	Datum	Vor – und Nachname in Druckbuchstaben	Unterschrift
Ort	Datum	Vor – und Nachname in Druckbuchstaben	Unterschrift
Ort	Datum	Vor – und Nachname in Druckbuchstaben	Unterschrift

Protokoll Formular: Abgabe bei Binnendifferenzierungswunsch zur Projektabgabe im Schnellhefter

Projekt Produktion

Protokoll/Zwischenbericht

Protokollnummer:	Kasse:	Projektgruppennummer:
Ort:	Datum :	Zeit: von _____ bis____

Anwesenheit:

Protokollantin:

Ergebnisse:

Aufgaben und ihre Verteilung:

Gruppenlisten: Klassensprecher/in vervollständigt und versendet per Mail an die Projektleitung

Projekt Produktion Wintersemester 2017-18
Projektleiter Hering (hering@oszhandel1.de)

Klasse 255...

Team	Name	Vorname	E-Mail	Mobil

Team	Name	Vorname	E-Mail	Mobil

Team	Name	Vorname	E-Mail	Mobil

Team	Name	Vorname	E-Mail	Mobil

Team	Name	Vorname	E-Mail	Mobil

Team	Name	Vorname	E-Mail	Mobil

Terminplanung für das Projekt „Produktion " der Klassen 2551-53, 5.Semester
Bik, Her, Rsr, Sdt

Basisliteratur Produktion: Schneider: Werbung in Theorie und Praxis Produktionsteil.
Vertiefende Literatur Produktion: Bildungsverlag 1: Medien gestalten (Produktion von Digital und Print)
Basisliteratur Werberecht: Schnettler, Wendt - Werbung planen – Konzeption, Media und Kreation Rechtsteil

KW	Datum: Donnerstag, den	Inhalte
36	05.09.2017 07.09.2017	Grundlagen der Produktion – Workflow – Basis-Drucktechniken Papier und weitere Bedruckstoffe
37	12.09.2017 14.09.2017	Druck-Vorstufe: Schriften / Satz, Raster, Farbseparation weitere Kommunikationsinstrumente
38	**19.09.2017** **21.09.2017**	**Briefing – Klasse 2553** **Briefing – Klassen 2551-2**
39	26.09.2017 28.09.2017	**Pflichtberatung Rebriefing – Klasse 2553** **Team 2553 /1 – 09:50 Uhr** **Team 2553/2 – 10:10 Uhr** **Team 2553/3 – 10:30 Uhr** **Team 2553/4 – 10:50 Uhr** **Pflichtberatung Rebriefing – Klassen 2551-2** **Team 2551 /1 – 09:50 Uhr** **Team 2552/1 – 11:40 Uhr** **Team 2551/2 – 10:10 Uhr** **Team 2552/2 – 12:00 Uhr** **Team 2551/3 – 10:30 Uhr** **Team 2552/3 – 12:20 Uhr** **Team 2551/4 – 10:50 Uhr** **Team 2552/4 – 12: 40 Uhr**
40	03.10.2017 05.10.2017	Tag der Deutschen Einheit – unterrichtsfrei Teamberatung – Recherchearbeiten, ggfs. Prüfungsvorbereitung
41	10.10.2017 12.10.2017	Teamberatung – Recherchearbeiten, ggfs. Prüfungsvorbereitung Teamberatung – Recherchearbeiten, ggfs. Prüfungsvorbereitung
42	17.10.2017 19.10.2017	Pflichtberatung Rebriefing – Klasse 2553 Terminschiene siehe 26.09. Pflichtberatung Rebriefing – Klassen 2551-2 Terminschiene siehe 28.09
43	*24.10.2017* *26.10.2017*	*Herbstferien* *Herbstferien*
44	*31.10.2017* *02.11.2017*	*Herbstferien* *Herbstferien*
45	07.11.2017 09.11.2017	Teamberatung – Recherchearbeiten, ggfs. Prüfungsvorbereitung Teamberatung – Recherchearbeiten, ggfs. Prüfungsvorbereitung
46	14.11.2017 16.11.2017	Pflichtberatung Rebriefing – Klasse 2553 (siehe oben) Pflichtberatung Rebriefing – Klassen 2551-2 (siehe oben)
47	21.11.2017 23.11.2017	Projekt – Skripterstellung – Beratung, ggfs. Prüfungsvorbereitung Projekt – Skripterstellung – Beratung
48	28.11.2017 30.11.2017	IHK-Prüfung schriftlich (28. + 29.11.2017) Projekt – Skripterstellung – Beratung
49	**05.12.2017** **07.12.2017**	**Handoutabgabe – Klasse 2553 – 10 – 11 Uhr –Raum 3.5.02** **Handoutabgabe – Klassen 2551-2 – 10 – 11 Uhr –Raum 3.5.02**
50	**12.12.2017** **14.12.2017**	**Präsentation – Klasse 2553 (Her/Sdt) – Raum 3.5.02 – Termine folgen** **Präsentation – Klasse 2551 (Bik/Rsr) – Raum 3.5.02 – Termine folgen**
51	**19.12.2017**	**Präsentation – Klasse 2552 (Her/Rsr) (Achtung: Dienstag!) – Raum 3.5.02 – Termine folgen**

	21.12.2017	*Weihnachtsferien*
52	*26.12.2017* *28.12.2017*	*Weihnachtsferien* *Weihnachtsferien*
01	*02.01.2018* 04.01.2018	*Weihnachtsferien – Klasse 2553* interne Evaluation – Klassen 2551 - 2
02	09.01.2018 11.01.2018	Mündliche Prüfung – Vorbereitung – Klasse 2553 Mündliche Prüfung – Vorbereitung – Klasse 2551 Klasse 2552 – ggfs. Exkursion
03	16.01.2018 18.01.2018	Projektevaluation – Gruppengespräche – Klasse 2553 Projektevaluation – Gruppengespräche – Klasse 2551
04	23.01.2018 25.01.2018	Projektevaluation – Gruppengespräche – Klasse 2552
05	30.01.2018 01.02.2018	Ausblick auf Sommersemester 2018 – Zeugnisse Ausblick auf Sommersemester 2018 - Zeugnisse

- Die Projektarbeit findet grundsätzlich während der im Stundenplan festgelegten Zeit in den Räumen des **OSZ Handel 1** statt.
- **Anwesenheiten der Schülerinnen und Schüler werden jeden Projekttag um 8.15 und 13.00 erhoben. (anschließend Recherchearbeiten ggfs. Prüfungsvorbereitung)**
- Zur Notebookausleihe ist die Notebooknummer in das am Rechnerwagen befindliche Formular einzutragen. Die zeichnende Person ist verantwortlich für den Rechner.
- Notebookrückgaben müssen von einem Lehrer gegengezeichnet werden.

Bewertungsformular Produktion 2017-18 Projektgruppe:

	Abgabe der Dokumentation	+ +	+	0	-	- -	Anmerkungen
Handout	Deckblatt (Projektbezeichnung/ Name/Datum)						
10 %	Inhaltsverzeichnis Seitenangabe/Gliederung						
	Schrift: Art und Größe (10-12)						
	Rechtschreibung/ Zeichensetzung						
	Richtiges Zitieren/Quellenangaben						
	Stil/ Verständlichkeit						
	Umfang des Kerntextes: 16 Seiten max.						
	Anhang: Seitenzahlen Erläuterungen, Tabellen, Grafiken						
	Layout – Professionalität in der äußeren Gestaltung Bindung Original						
	Sonstiges						
Motiv-Herstellung							
10%	alternative Produktionsarten						
	Entscheidung - Begründung						
	Rechtliche Rahmenbedingungen, Lizenzen, etc						
	Zeitliche Ablaufplanung						
	Kostenkalkulation Angebotsvergleich						
Anzeigen-produktion							
5%	Composing, Druckvorstufe						
	Drucktechnik						
	Kontrollmöglichkeiten						
	DU-Versand						
	Zeitliche Ablaufplanung						
	Kostenkalkulation						
	Sonstiges						
City-Light-Poster							
10%	Composing, Druckvorstufe						
	Drucktechnik						
	Zeitliche Ablaufplanung						
	Kostenkalkulation						
	Sonstiges						
Messestand							
15%	Standkonzept						
	Aufbau - Abbau						
	Logistik, Personal						
	Rechtlicher Rahmen						

	Abgabe der Dokumentation	+ +	+	**0**	-	- -	**Anmerkungen**
Salesfolder							
10%	Produktionskonzept Umfang, Papier, Farben alternative Lösungen						
	Erstellung der Druckunterlagen, Proof						
	Veredelung						
	Zeitliche Ablaufplanung						
	Produktionskostenkalkulation Angebotsvergleich						
VKF-Paket							
10%	Umsetzungsvarianten						
	- Material, Aufbau, etc						
	Rechtlicher Rahmen						
	Online-Activities						
	Zeitliche Ablaufplanung						
	Kostenkalkulation Angebotsvergleich						
	Sonstiges, z.B. Verpackung, Transport, Lagerung, ...						
Zeit- und Kosten-übersicht							
10%	Vollständigkeit						
	Übersichtlichkeit !!!						
	Verständlichkeit						
	Realisierbarkeit						
	Sonstiges						
Präsentation							
10%	Verständlichkeit						
	Angemessenheit der Medien						
	Gestaltung der Medien						
	Beziehungsaufbau zum Publikum/Blickkontakt						
	Einhaltung der zeitlichen Beschränkung						
	Einbindung aller Teammitglieder						
	Beantwortung von Fragen (Sozialkompetenz)						
Fach-gespräch							
10%	Fachkompetenz						
	Sozialkompetenz						
	Handlungskompetenz						

Handout 10%	**Motiv-herstellung 10%**	**Anzeigen-produktion 5%**	**City-Light-Poster 10%**	**Messestand 15%**	**Salesfolder 10%**	**VKF-Paket 10%**	**Kosten- und Zeitübersicht 10%**	**Präsentation 10%**	**Fachgespräch 10%**	**Gesamtergebnis**

Evaluationsbogen Produktion 2017-18 Klasse: Projektgruppe:

Pro Projektgruppe ist ein Evaluationsbogen auszufüllen und an hering@oszhandel1.de.de zu schicken!

	+ +	+	0	-	- -	Anmerkungen inkl. konstruktiver Verbesserungsvorschläge
Produktion **Unterrichtsvorlauf**						
Produktion **Beratungs-gespräche**						
Briefing Inhalte						
Präsentation						
Fachgespräch						
Zeitliche Vorgaben						
Bewertungsraster						
Sonstiges Positiv						
Sonstiges Negativ						

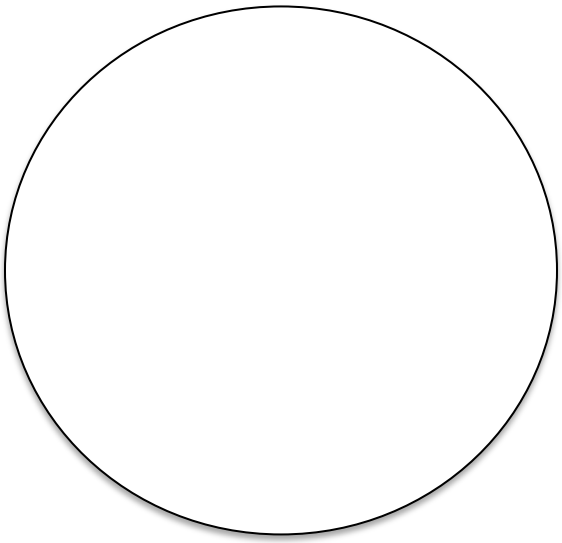
Projekt Produktion
Einschätzungen der eigenen Leistungen und der Gruppenmitglieder innerhalb der Gruppenarbeit

Schätzen Sie Ihre eigene Arbeitsaktivität/Arbeitshaltungen innerhalb der Gruppenarbeit ein!
Geben sie eine Einschätzung über die Arbeitshaltungen der anderen Gruppenmitglieder an!

1= trifft voll zu 2= trifft meistens zu 3= trifft weniger zu 4= trifft nicht zu

Klasse Gruppennr.:	**Beurteilende Person** Name:	**Selbst-einschätzung**	Meine Einschätzung der Gruppenmitglieder				
Beurteilte Person ↓							
A:	Name:						
B:	Name:						
C:	Name:						
D:	Name:		**A**	**B**	**C**	**D**	**E**
E:	Name:						
Er / Sie hat sich stets am Arbeitsprozess beteiligt.							
Er / Sie übernahm Verantwortung.							
Er / Sie hat immer die Standpunkte und Meinungen der anderen berücksichtigt.							
Er / Sie hat immer positiv zur Lösung von Konflikten beigetragen.							
Er / Sie hat auf faire + rücksichtsvolle Zusammen-arbeit geachtet (bei sich selbst und den anderen).							
Er / Sie hat durch gute Ideen und qualifizierte Beiträge die Gruppe vorangebracht.							
Er / Sie hat die übernommenen Arbeiten zum vereinbarten Termin vollständig in guter Qualität erstellt.							

Die „Torte“ entspricht dem gesamten Arbeitsaufwand aller Gruppenmitglieder in der Teamarbeitsphase. Zeichnen Sie die Tortenstücke, d.h. den Arbeitsaufwand, aller Gruppenmitglieder ein. Sehen Sie dabei auch ein Stück für Sie selbst vor. Kennzeichnen Sie die Tortenstücke mit dem Namen der Gruppenmitglieder und geben Sie die Prozentwerte an.



1. Motiv „Hundemüde“

2. Motiv „Tierisch fertig“

3. Motiv „Kein Bock mehr“